



Guten Morgen!



Von Andrea Schröder

Einsatz für die Sonnenuhr

Was nutzt eine Sonnenuhr ohne Sonne? Nichts. Und was nutzt eine Sonnenuhr, die kaum einer mehr sieht? Vermutlich auch nichts. Der Havelberger Herbert Stertz findet, dass die Sonnenuhr am frisch restaurierten Haus Helena nur noch wehmütig ihren Stab gegen die Sonnenflut richtet, aber kaum noch jemand Notiz davon nimmt. Ich geb' ehrlich zu: Dass die Sonnenuhr dort ist, weiß ich natürlich. Wirklich drauf geachtet, ob sie „funktioniert“, habe ich allerdings nicht, weder vor noch nach der Sanierung. Als ich nun mal bewusst hinschauen wollte, schien grad keine Sonne. Somit kann ich nicht beurteilen, ob der Zeiger sich an der hübsch rötlichen Fassade abzeichnet. Herbert Stertz jedenfalls meint, dass die Uhr farbig herausgehoben werden sollte. Klingt zumindest logisch - vielleicht in einem helleren Ton! Ich werde jetzt jedenfalls öfter dort zur Uhr schauen.

Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute an.

Anke Schlessner-Reinfeldt
☎ (039 387) 7 68 22

Tel.: (03 93 87) 7 68-20, Fax: -29
Schulstraße 8, 39539 Havelberg,
redaktion.havelberg@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur:
Marc Rath (nr. 0 39 31/6 38 99 25)
Gesamtreaktionsleitung Kreis
Stendal: Frank Eckert (fr.
0 39 31/6 38 99 21)

Redaktion Havelberg: Andrea
Schröder (Leitung, ans. 03 93 87/7
68 21), Dieter Haase (dha. -23), Anke
Schlessner-Reinfeldt (asr. -22)

Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline: Tel.: 01805 - 12 13 10**
Markt 10, 39539 Havelberg

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volksstimme.de

Abwasserabgabe: 880 Bescheide sind verschickt

Eigentümer müssen für 2008/09 zahlen

Wer sein Abwasser dezentral entsorgt, muss eine Abwasserabgabe bezahlen, wenn die Anlage nicht den Umweltsprüchen genügt. Der Wasserverband Havelberg hat jetzt Bescheide verschickt - für die Jahre 2008/09.

Von Andrea Schröder Havelberg • Zu Ostern haben 880 Grundstückseigentümer im Bereich des Trink- und Abwasserzweckverbandes Havelberg einen Bescheid bekommen zur Zahlung der Abwasserabgabe für die Jahre 2008/09. Das hat bei manchen für Verwunderung gesorgt, schließlich liegt der Berechnungszeitraum schon einige Jahre zurück. Manch einer hat das Haus schon gar nicht mehr. Wie zum Beispiel Peter Hartmann aus Kamern. Dennoch muss er 17,90 Euro pro Person und Jahr bezahlen. Er hat die Stadtwerke, die für den Verband die Geschäfte führen, aufgesucht und um Klärung gebeten.

Der Wasserverband konnte erst jetzt die Bescheide verschicken, weil er erst Ende 2012 die Daten vom Land erhalten hat, erklärt Stadtwerke-Chef Günter Hasstedt. Grundlage für die Abwasserabgabe ist ein Bundesgesetz. Demnach muss für abflusslose Sammelgruben und Kleinkläranlagen, die noch nicht über eine biologische Reinigungsstufe verfügen, diese Umweltabgabe bezahlt werden. Stichtag für die Berechnung ist der Juni eines Jahres. Das Landesverwaltungsamt schickt dem Verband die Unterlagen zu, der Wasserverband ist beauftragt, die Abgabe einzufordern. Es geht um Abwasseranlagen, die nicht auf dem Stand der Dinge sind.

Im Bereich des Verbandes wird noch bei 25 Prozent der Einwohner das Abwasser dezentral entsorgt, berichtet Betriebsingenieurin Anja Asche. Bis zum 1. Januar 2010 hätten alle Anlagen umgerüstet sein müssen, Kleinkläranlagen also eine biologische Reinigungsstufe und Sammelgruben einen Dichtkeitsnachweis erbringen müssen. Dann sind

sie abgabenfrei. In den Jahren 2008/09 waren das erst rund 30 Prozent der dezentralen Anlagen. Bis 2012 ist deren Zahl auf 55 Prozent angestiegen. Das heißt allerdings, dass fast die Hälfte der Anlagen immer noch nicht umweltgerecht angelegt sind.

Der Landkreis fordert Eigentümer von Kleinkläranlagen auf, sie in Ordnung zu bringen. Bei Sammelgruben wird der Verband aktiv, wenn die Ausfuhrmengen nicht plausibel sind. Dann werden die Eigentümer aufgefordert, die Anlage wasserdicht zu machen, sagt Anja Asche. Die durchschnittliche Ausführungsmenge liegt pro Person bei 29 Kubikmetern pro Jahr. Zwar ist das Verbrauchsverhalten unterschiedlich und kann zum Beispiel niedriger sein, wenn eine Person oft nicht zu Hause wohnt. Doch wenn ein bestimmtes Maß unterschritten wird, wird der Wasserverband aktiv.

Rückwirkende Forderungen sind rechtmäßig

Dass die Abwasserabgabe für 2008/09 rückwirkend kassiert wird, ist rechtmäßig, sagt Günter Hasstedt. Eine Verjährung gibt es dafür nicht. Auch für die folgenden Jahre wird der Verband die Bescheide verschicken, wenn er die Daten vom Land hat. Mit kritischen Fällen, die vom Gesetzgeber nicht beachtet wurden, muss der Wasserverband umgehen. Fakt ist, dass der jeweilige Grundstückseigentümer des Berechnungsjahres angeschrieben wird. Sollte dieser verstorben sein, richtet sich der Verband an die Erben. Bei Verkäufen müsste normalerweise im Kaufvertrag geregelt sein, wie mit rückwirkend zu zahlenden Gebühren umgegangen wird, was auch Erschließungsbeiträge betreffen könnte. Dennoch wird der Verband auf einigen Forderungen wohl sitzenbleiben. Etwa dann, wenn das Erbe für ein Grundstück ausgeschlagen wurde oder der Eigentümer im Ausland nicht auffindbar ist.

Wer Fragen hat, kann sich an die Stadtwerke wenden, bietet Günter Hasstedt an.



Kreuz und Kugel für Sandauer Kirche

Das äußere Bild des Sandauer Kirchturmes ist mit dem Anbringen der Bekrönung vollendet worden. Das drei Meter hohe Kreuz aus Edelstahl und die Kupferkugel lieferte und montierte eine Metall-drückerei aus Wurzen bei Leipzig. Fördervereinsvorsitzender Wolfgang Hellwig (rechts) und Pfarrer Hartwig Jans (links) füllen vor dem Aufbau eine Hülse mit Zeitdokumenten: Hinein kamen Fallblätter und Lesezeichen des Fördervereins, zwei Ausgaben der Volksstimme mit Berichten von der Vereinsversammlung und der Glocken-Spendeaktion, Fotos vom Quempas und der Kirche, der aktuelle Gemeindebrief,

etwas Kleingeld sowie die Sprüche zum Richtfest. Die Hülse wurde in der Kugel versenkt. Der Baukran hievte die Teile auf Dach, in luftiger Höhe erfolgte der Zusammenbau. Mit der Bekrönung ist der Turm letztendlich 37,50 Meter hoch. Das Dach ist fertig, in der nächsten Woche wird der restliche Teil der Blitzschutzanlage installiert, auch die Windkästen sind noch anzubringen. Das Gerüst muss auch noch stehenbleiben, um Frostschäden an der neu aufgemauerten Fassade zu beseitigen. Bis zum Radlertag am 5. Mai sollen der Kran und die Rüstung abgebaut sein.

Foto: Ingo Freihorst

Verkehrskonzept und Kinderförderung

Drei Fachausschüsse tagen in der kommenden Woche

Havelberg (ans) • Drei Fachausschüsse des Havelberger Stadtrates tagen in der kommenden Woche. Den Anfang macht am Montag, 8. April, der Kultur- und Sozialausschuss. Beginn der Sitzung ist um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Thema sind die Auswirkungen und die Umsetzung der Novellierung des Kinderförderungsgesetzes im Land. Dazu gibt es Informationen vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Am Dienstag treffen sich die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Touris-

mus um 19 Uhr im Beratungsraum 210 des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen dort Informationen zum Verkehrskonzept der Bundesgartenschau sowie zur Vorbereitung der Buga. Zudem werden die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren ausgewertet.

Informationen zu Plänen an der Domkurie D 8

Der Bauausschuss tagt am Donnerstag in der Kegelhalle in der Amtstorstraße. Die Sitzung beginnt ebenfalls um 19 Uhr. Dort geht es um Informa-

tionen zum Gestaltungskonzept des Vereins „denkMal und Leben“ für die Innenhöfe sowie um den Abarbeitungsstand der Investitionsmaßnahmen zur Vorbereitung der Buga. Alle Sitzungen sind öffentlich, Besucher also willkommen.

Die ursprünglich für den 15. April geplante Hauptausschusssitzung und der Stadtrat am 2. Mai finden nicht statt. Unter anderem, weil sich die Stadt derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und deshalb in der Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist.

Zahl des Tages

1

Flusskreuzfahrtschiff pro Monat wird derzeit von der Havelberger Kiebitzberg-Gruppe ausgestattet. Ab September werden es drei sein, berichtet Firmenchef Andreas Lewerke über die Zusammenarbeit mit einem internationalen Unternehmen. Ausgestattet werden alle öffentlichen Innenbereiche der Schiffe wie Restaurants, Rezeption, Bibliothek, Büros und Shops etwa mit Möbeln, Wand- und Säulenverkleidungen sowie Theken. Bis 2015 sind bereits Verträge geschlossen.

www.naturbrennstoffe24.de
aminholz - Holzpellets - Holzbioketts

Meldung

Kreisjagdgesellschaft wertet Jagdjahr aus

Klietz (ans) • Der Vorstand der Jägerschaft Havelberg lädt alle Jäger des Altkreises Havelberg zur Mitgliederversammlung ein. Sie beginnt am Sonnabend, 13. April, um 9.30 Uhr im Landgasthof Seeblick in Klietz, teilt Joachim Steinborn mit. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorsitzenden, der Kassenbericht sowie die Finanzplanung für das Jagdjahr 2013/14. Zudem erfolgt die Auswertung des Jagdjahres 2012/13. Im Anschluss gibt es neue Informationen zum Waffenrecht. Die Anlieferung der Trophäen und der Aufbau der Trophäenschau erfolgen am Freitag ab 15 Uhr im Saal des Landgasthofes.

Heute vor 25 Jahren

Apr
6
1988

Bei einem Subbotnik in Havelberg haben über 20 Bürger am Platz der Einheit zwischen Dom und Krankenhaus mit Spaten, Harken und Schubkarren Erde verteilt. Dort soll eine Grünanlage entstehen mit Koniferen und Ziergehölzen. Auch für den Abfluss des Tropf- und Oberflächenwassers wird gesorgt, um die Grundmauern des Doms zu schützen.

Miele WASCHVOLLAUTOMAT

IMMER BESSER

Starke 1400 U/min. Schleuderleistung

Energieklasse A+++

Bis zu 7 kg Fassungsvermögen

Mengenautomatik, Wasserschutzsystem WPS

Restlaufzeitanzeige, Startzeitvorwahl

Miele Schontrummel

1099^{EUR} ABHOLPREIS

TESTSIEGER
Stiftung Warentest GUT (1,7)

W 8821 WPS

Altmark Hausgeräte GmbH & Co. Vertriebs KG
39576 Stendal • Scharnhorststr. 80 • Tel.: 0 39 31/52 25-0
Fax: 0 39 31/52 25 11 • E-Mail: altmark.hausgeraete@t-online.de

EP: Altmark Hausgeräte & Küchenstudio
ElectronicPartner Haushaltstechnik, Küchentechnik und Service
Zahlen Sie in bequemen Raten mit der Comfort Card.